



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Wien

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2016 bis 2023**

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Autorinnen und Autoren WIFO:
Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Matthias Kirchner, Helmut Mahringer, Philipp Piribauer

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2017

WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Teilbericht Wien Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

**Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Mathias Kirchner,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer**

Dezember 2017

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein • Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Inhalt

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2016 bis 2023 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Wien wieder.

Rückfragen: thomas.horvath@wifo.ac.at

2017/379/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2017 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • Fax (+43 1) 798 93 86 • <http://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <http://www.wifo.ac.at/www/pubid/60987>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

Teilbericht Wien

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	7
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	13
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	14
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	16
5. Anhang	19
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	19
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	24
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	27
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	29
Verzeichnis der Übersichten	36
Verzeichnis der Abbildungen	37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Wien stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2016 und 2023 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,3% prognostiziert; eine überdurchschnittliche Entwicklung wird in Wien mit +1,4% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Wiener Dienstleistungsbereich von 87,0% (2016) auf 88,3% (2023) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung ab, nachdem bereits in der Vergangenheit Beschäftigungsverluste zu verzeichnen waren.
- Frauen profitieren aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um +0,7 Prozentpunkte auf 49,3% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ und absolut stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe, Berufshauptgruppe 2) erwartet. Damit leisten einzig in Wien

¹⁾ Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Fink et al., 2017).

akademische Berufe einen höheren Wachstumsbeitrag als Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments profitieren vor allem *technische Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 3), ein Bereich in dem ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist, und *Dienstleistungskräfte* (Berufshauptgruppe 6) überdurchschnittlich. Der Bedarf an Hilfstätigkeiten sinkt.

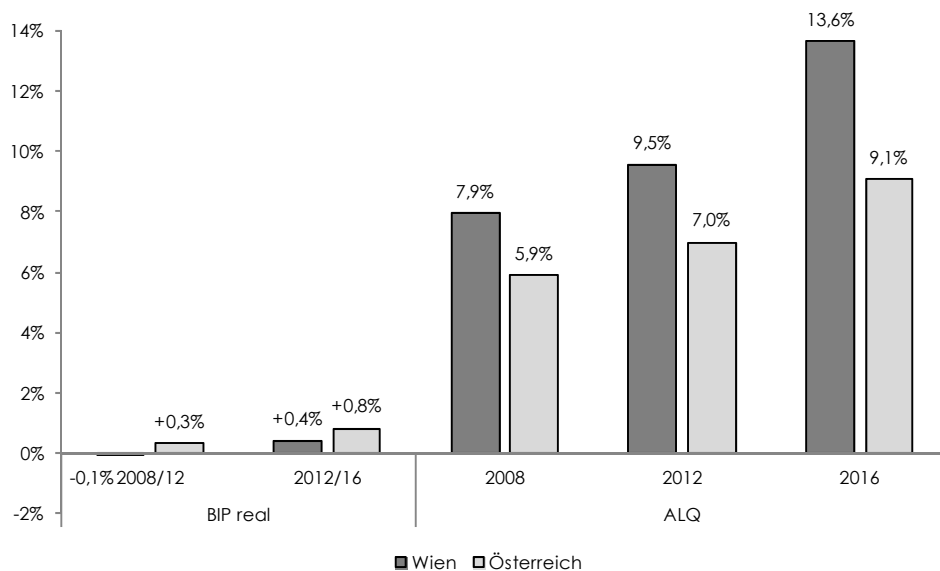
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

Wien ist aufgrund seiner Rolle als Bundeshauptstadt und auch aufgrund der Tatsache, dass es die einzige Millionenstadt Österreichs ist, gemessen am BIP pro Kopf (mit € 47.700 im Jahr 2015) auch das reichste Bundesland Österreichs. Auch in wirtschaftsstruktureller Hinsicht ist es aufgrund seiner Dienstleistungslastigkeit und dem hohen Anteil unternehmensnaher sowie öffentlicher Dienstleistungen an Wertschöpfung und Beschäftigung ein Sonderfall unter den österreichischen Bundesländern. Diese strukturellen Unterschiede zum Rest Österreichs waren auch hauptverantwortlich dafür, dass das Bundesland in den Jahren seit der Weltwirtschaftskrise keine besondere Wachstumsdynamik aufwies. In den Jahren 2008 bis 2012 verlor das Bundesland jährlich durchschnittlich 0,1% seiner Wirtschaftsleistung. Seit 2012 war der Zuwachs mit +0,4% pro Jahr der schwächste unter den Bundesländern.

Auch hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung ist Wien ein Sonderfall. Trotz einer erheblichen Abwanderung der ansässigen Bevölkerung in das Umland, wird die erwerbsfähige Bevölkerung in Wien laut Bevölkerungsprognose von Statistik Austria bis ins Jahr 2023 um +5,6% zulegen. Dies ist zu einem Großteil auf Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen.

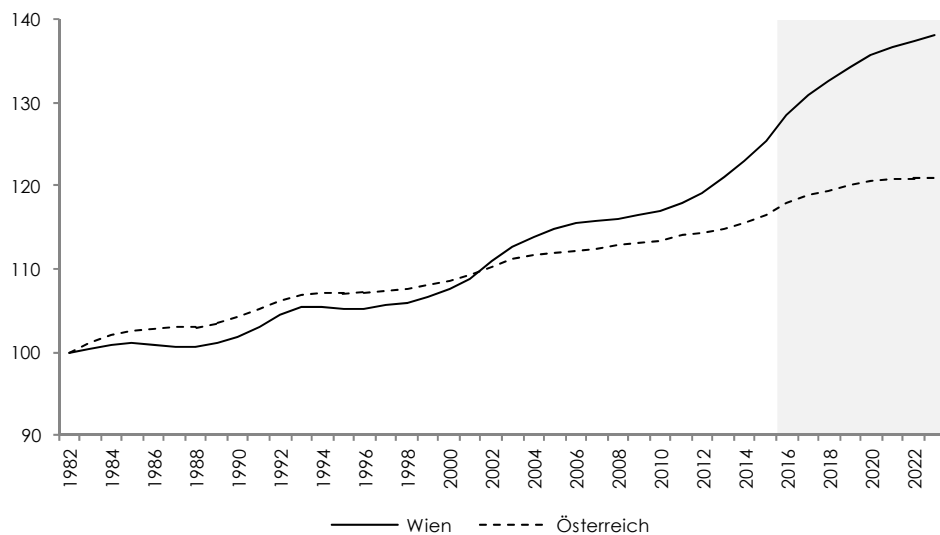
Das schwache Wachstum und die Tatsache, dass in Wien vor allem wissensintensive Branchen Arbeitsplätze für vornehmlich hochqualifizierte Arbeitskräfte schaffen, während die Zuwanderung aus dem Ausland oftmals gering Qualifizierte betrifft, führten in den letzten Jahren auch zu erheblichen strukturellen Arbeitsmarktproblemen. Dementsprechend war die Arbeitslosenquote in diesem Bundesland über den Zeitraum 2008 bis 2016 immer die höchste unter den Bundesländern, wobei sich der Abstand zum Bundesdurchschnitt in den letzten Jahren noch erhöht hat.

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.



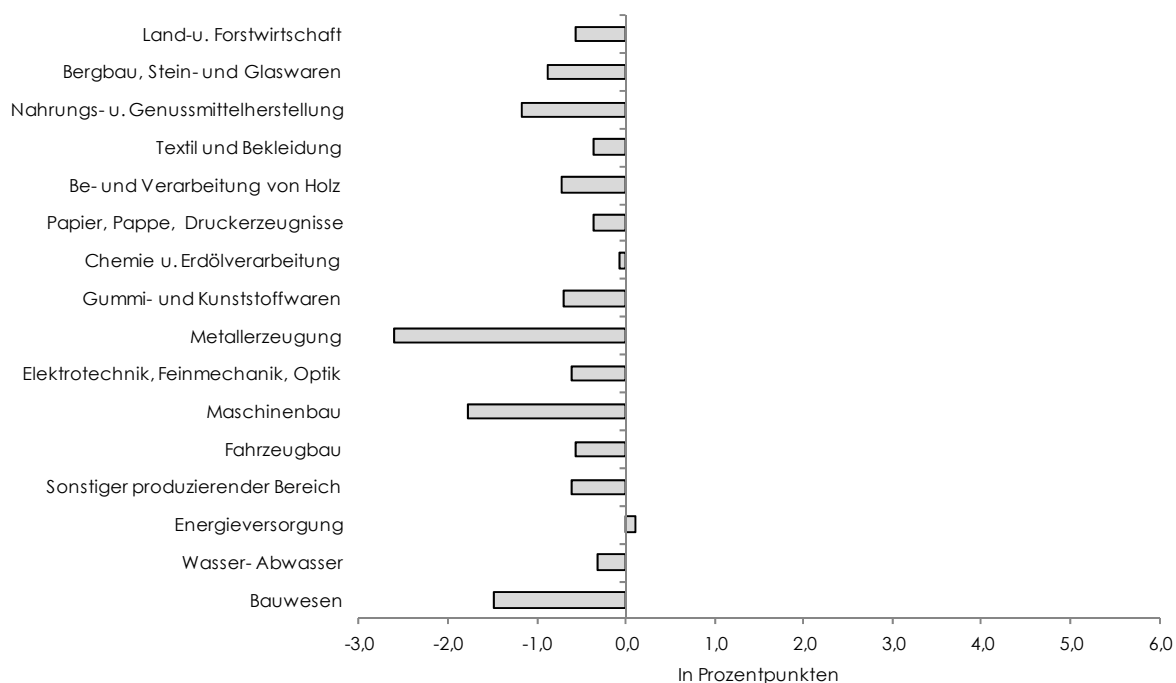
Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2016 (Hauptvariante, erstellt am 14.10.2016), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2016 sind prognostiziert.

Die wirtschaftliche Entwicklung Wiens war in der Vergangenheit von starken strukturellen Veränderungen geprägt. Der produzierende Bereich fand in dem urbanen Zentrum nicht mehr die geeigneten Standortbedingungen vor. Die Beschäftigungsstände sanken im Produktions-

bereich in Folge besonders stark (-11.800 bzw. -1,3% p. a. zwischen 2008 und 2016) und in keinem anderen Bundesland in diesem Ausmaß.

Die Beschäftigungsentwicklung in Wien lag in den Jahren 2008 bis 2016 auf Grunde der Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich insgesamt, trotz der deutlichen Beschäftigungsverluste im Produktionsbereich, im nationalen Wachstumstrend (+0,8% p. a., Österreich: +0,8% p. a.). Wien ist gekennzeichnet vom – im Vergleich zu Österreich – geringsten Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Mit Ausnahme der Energieversorgung nimmt der Beschäftigungsanteil aller Branchen des Produktionsbereiches in Wien zum Teil sehr deutlich unterdurchschnittliche Werte an (Abbildung 3).

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016



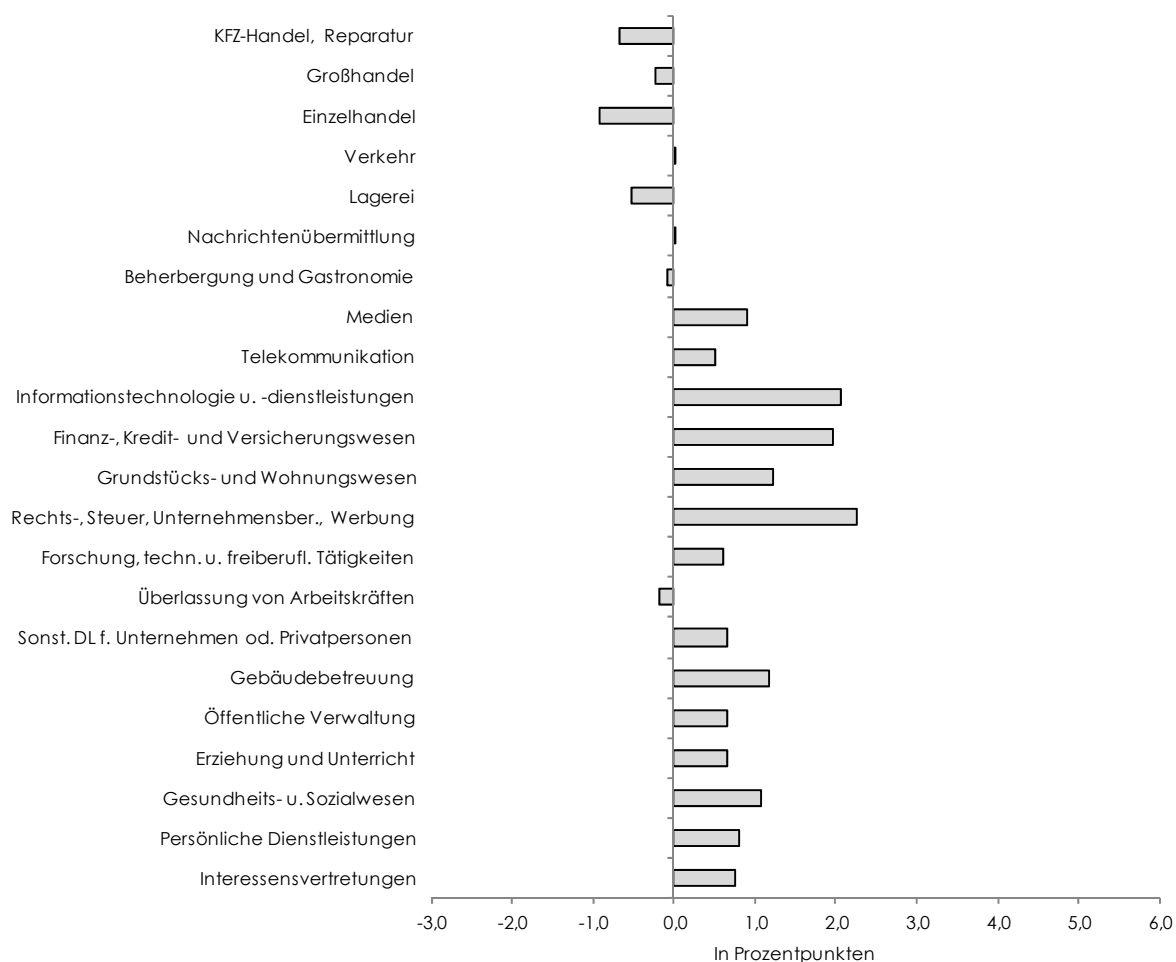
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Im Bundesländervergleich weist Wien innerhalb der Dienstleistungsbranchen zumeist einen deutlich überproportional hohen Beschäftigungsanteil auf. Insbesondere der besonders dynamische Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, aber auch das Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen ebenso wie die Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung weisen hohe Beschäftigungsanteile in Wien auf. Auf die öffentlichen Dienstleistungsbranchen

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 14 im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

(Gesundheit- und Sozialwesen, Unterricht und öffentliche Verwaltung) entfallen ebenfalls überproportionale Beschäftigungsanteile. Innerhalb der Dienstleistungsbranchen fallen lediglich die Handelsbranchen (Kfz-, Groß- und Einzelhandel), die Lagerei und – in geringerem Ausmaß – der Arbeitskräfteverleih mit unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteilen auf (vgl. Abbildung 4).

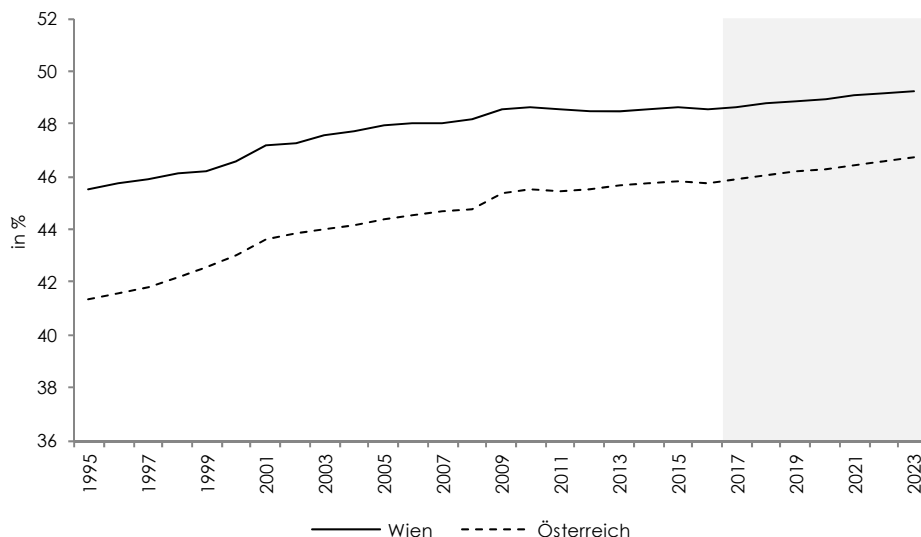
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Wien, die sich in den vergangenen Jahren nahe am österreichischen Durchschnitt bewegte, wird bis 2023 etwas über dem österreichischen Durchschnitt liegen: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2016 und 2023 um insgesamt +82.000 auf 818.700 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,4%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum leicht über den österreichweiten Durchschnitt (+1,3% jährlich).

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Wien und in Österreich 1995 bis 2016, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienster und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2017 sind prognostiziert.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,6% p. a.) in Wien wird deutlich stärker als jene der Männer in Wien (+1,2% p. a.) und stärker als im nationalen Durchschnitt (+1,6% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 48,6% auf 49,3% und wird damit über dem bundesweiten Schnitt von 46,8% liegen (Abbildung 5). In absoluten Zahlen entstehen bis 2023 +46.200 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Wien mittelfristig von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

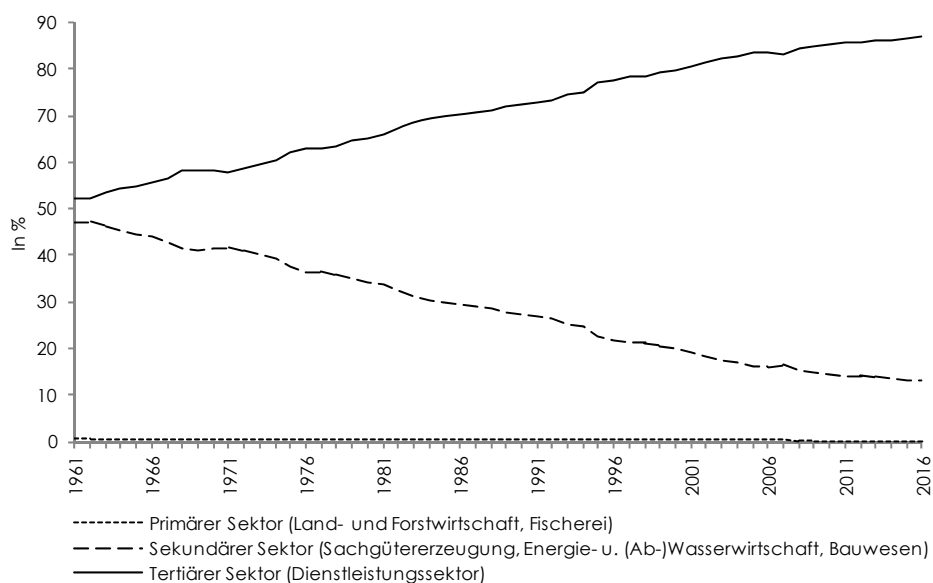
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- Die Beschäftigung wächst im Dienstleistungsbereich nahe am Bundesdurchschnitt (+1,4% jährlich).
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung abermals ab (-0,2% im Vergleich zu +0,5% jährlich auf Bundesebene).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die öffentlichen Dienstleistungen (+1,7% p. a. bzw. +28.600) und die marktbezogenen Dienstleistungen (+1,6% jährlich bzw. +50.100) ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung ab (-0,2% p. a. bzw. -1.200), mit den größten Beschäftigungsverlusten in der Elektrotechnik und dem sonstigen produzierenden Bereich.

- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im Gesundheits- und Sozialwesen (+18.300), in der Informations- und Kommunikationstechnologie (+11.300) sowie im Unterrichtswesen (+9.500) erwartet.
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,6% p. a. bzw. +46.200; Männer: +1,2% p. a. bzw. +35.100).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die sektorale Beschäftigungsentwicklung in Wien ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die eine zunehmende Bedeutung von Dienstleistungsbranchen impliziert. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Wien im Zeitverlauf steigt, nimmt er im Sekundärsektor kontinuierlich ab (vgl. Abbildung 6). Insgesamt übersteigt der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors jenen des Sekundärsektors in Wien bereits seit Anfang der 1960er Jahre; seitdem weitete der Dienstleistungssektor seinen Beschäftigungsanteil stetig aus.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Wien, 1961 bis 2023



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Entsprechend unterschiedlich ist die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Wien und Österreich: während auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Jahr 2016 im Bereich der

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, sind es in Wien knapp 53%, ebenso ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (knapp 29% im Vergleich zu 26%) überdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1). Hingegen liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit knapp 13% so niedrig wie in keinem anderen Bundesland und deutlich unter dem Bundesschnitt (knapp 26%).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung liegt in Wien insgesamt knapp über dem Bundesdurchschnitt (+1,4% jährlich; Österreich +1,3%). Auch auf Ebene breiter Branchengruppen zeigen sich deutliche Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung, insbesondere im Sekundärsektor, der mit -0,2% jährlich entgegen den nationalen Trend (+0,5% jährlich) schrumpft. Die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen werden in Wien im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung überdurchschnittlich stark wachsen (+1,7% jährlich im Vergleich zu +1,5%).

Übersicht 1: Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Wien	Österreich	Bestand 2016	Wien	Österreich	
	Anteil in %			Veränderung 2016-2023	in % pro Jahr	
			absolut			
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	13,0	25,7	104.200	-1.200	-0,2	0,5
Primärsektor (1)	0,1	0,7	700	100	1,6	1,5
Sekundärsektor (2-16)	12,9	25,1	103.500	-1.300	-0,2	0,5
Sachgütererzeugung* (2-13)	6,3	16,8	50.700	-1.300	-0,4	0,5
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,0	1,2	8.000	100	0,2	0,4
Bauwesen (16)	5,6	7,1	44.800	-200	-0,1	0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	87,0	74,3	695.400	83.200	1,6	1,5
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	52,9	44,1	423.100	50.100	1,6	1,6
Handel (17-19)	13,5	15,4	108.300	4.200	0,5	0,8
Verkehr und Lagerei (20-22)	4,9	5,4	39.100	2.400	0,9	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	5,9	5,9	46.800	9.200	2,6	2,3
Information und Kommunikation (24-26)	6,0	2,5	48.100	12.100	3,3	3,6
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	5,3	3,3	42.200	-1.100	-0,4	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	2,4	1,2	19.200	600	0,4	0,7
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	7,6	4,7	60.800	11.800	2,6	2,9
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	7,3	5,7	58.500	10.900	2,5	2,7
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	28,7	26,3	229.500	28.600	1,7	1,5
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	5,4	3,8	42.800	4.400	1,4	1,4
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	799.700	82.000	1,4	1,3

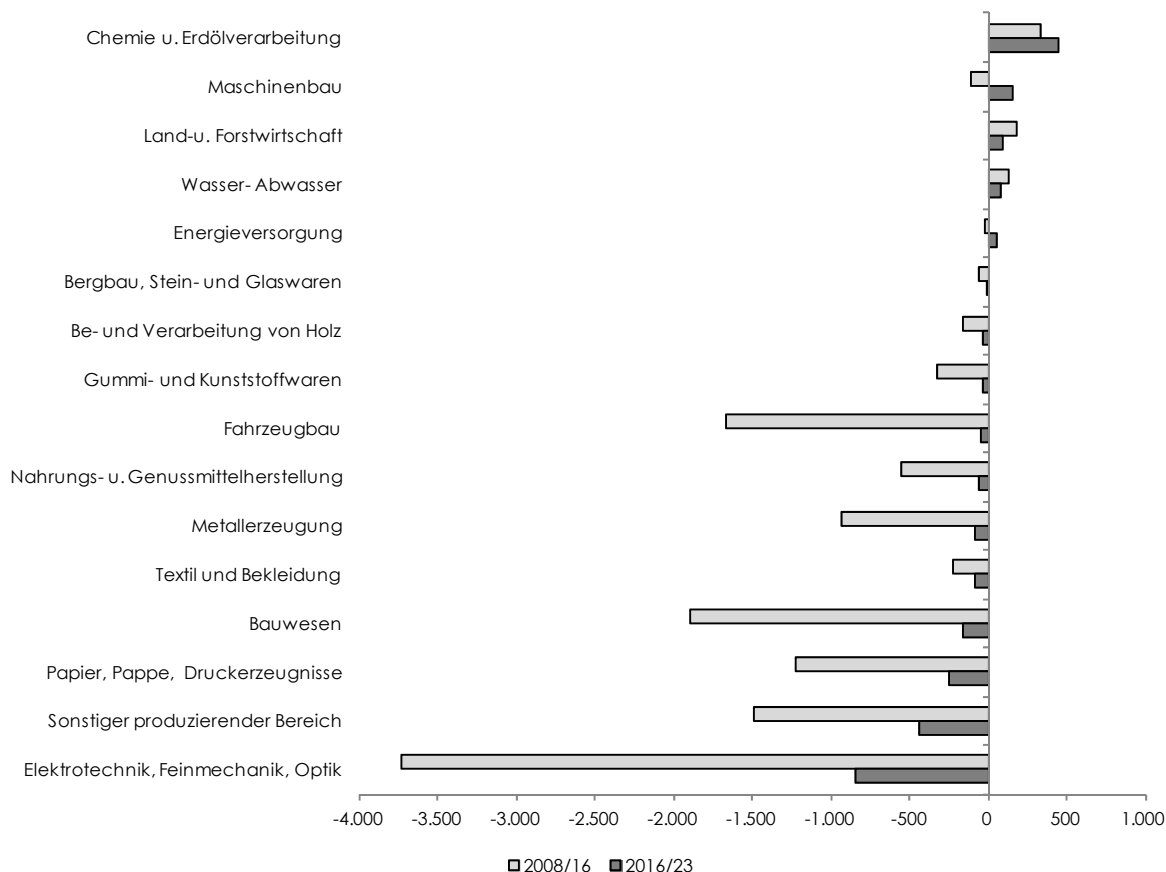
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Wien ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +83.200, wobei insbesonde-

re in den Branchen der marktbezogenen Dienstleistungen hohe Zuwächse zu erwarten sind (+50.100 Beschäftigungsverhältnisse bis 2023). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen werden mit knapp +28.600 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2023 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich werden schließlich 1.200 Beschäftigungsverhältnisse verloren gehen.

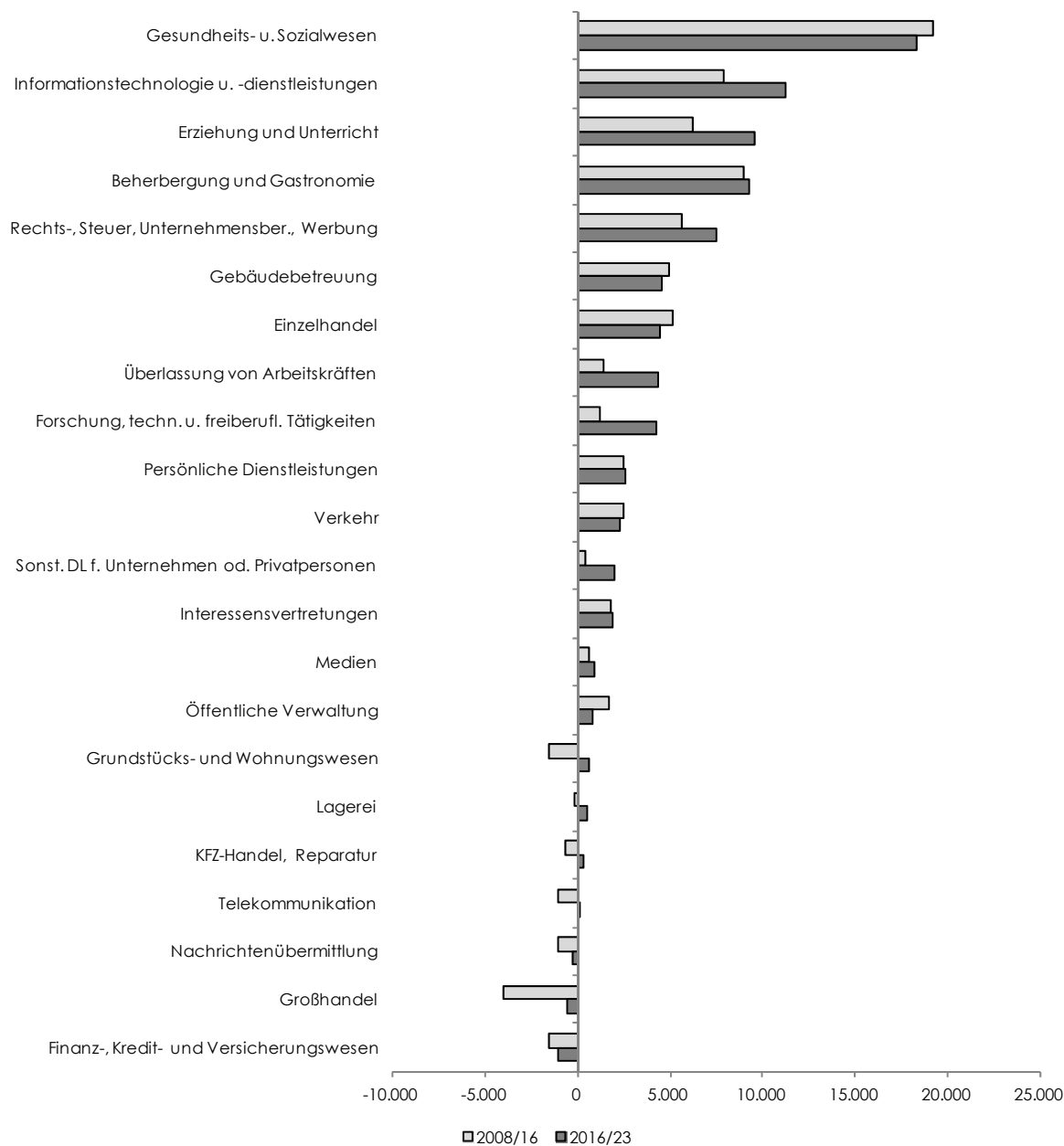
Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist weitestgehend von Beschäftigungsrückgängen bzw. Stagnation geprägt, mit den größten Beschäftigungsverlusten in der Elektrotechnik und im sonstigen produzierenden Bereich. Dabei fallen die Beschäftigungsverluste in den einzelnen Sektoren geringer aus als in der Vorperiode. Nennenswerte Beschäftigungszuwächse sind mit Ausnahme der Chemie und Erdölverarbeitung im produzierenden Bereich insgesamt nicht zu erwarten (Abbildung 7).

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Die Branchen des Dienstleistungsbereiches sind hingegen durchwegs von Beschäftigungszuwächsen geprägt, wobei insbesondere das Gesundheits- und Sozialwesen sowie das Unterrichtswesen zur Beschäftigungsausweitung beitragen. Auch weite Teile der marktbezogenen Dienstleistungen (etwa die Informationstechnologie und -dienstleistungen und die Beherber-

gung und Gastronomie) weisen hohe Beschäftigungszuwächse auf. Kleinere Beschäftigungsverluste innerhalb des Dienstleistungsbereiches treten im Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (rund -1.100) und im Großhandel (-600) auf (Abbildung 8).

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil unter den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁴⁾. Er erreicht 2023 49,3% (nach 48,6 im Jahr 2016). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2023 dabei um rund +1,6% jährlich (+46.200), und damit deutlich stärker als jene der Männer (+1,2% p. a. bzw. +35.800).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens, dem Unterrichtswesen sowie in der Rechts-, Steuer-, und Unternehmensberatung zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Bei Männern zeigen sich die deutlichsten Beschäftigungszuwächse in der Informationstechnologie und -dienstleistungen, der Beherbergung und Gastronomie und dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Beschäftigungsverluste treffen Frauen am stärksten im Bereich des Finanz-, Kredit- und Versicherungswesens, während Männer vor allem in der öffentlichen Verwaltung Beschäftigungsverluste treffen werden.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Wien

Frauen			Männer
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	13.300	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	7.800
Erziehung und Unterricht	7.000	Beherbergung und Gastronomie	5.500
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3.800	Gesundheits- u. Sozialwesen	5.000
Bottom-3-Branchen			
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-700	Öffentliche Verwaltung	-1.300
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-300	Großhandel	-600
Nachrichtenübermittlung	-100	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-600

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Kapitel 10.5 im Hauptbericht).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- Wien weist unter allen Bundesländern einerseits den höchsten Anteil an Berufen mit akademischen Anforderungen auf und andererseits den niedrigsten Anteil an Berufen im mittleren Qualifikationssegment.
- In Wien kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Die relativ und absolut stärkste Beschäftigungsausweitung werden akademische Berufe (Berufshauptgruppe 2) erfahren: +3,0% p. a. bzw. insgesamt +43.100 von +82.000 zusätzlichen Jobs bis 2023. Wien ist damit das einzige Bundesland in dem absolut betrachtet mehr Jobs in akademischen Berufen als im mittleren Qualifikationssegment entstehen.
- Etwas weniger als die Hälfte (46,1%) der bis 2023 prognostizierten Beschäftigungsausweitung werden im quantitativ starken *mittlere Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8)* entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3, +2,4% p. a., +7.200)* und die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6, +1,5% p. a., +15.900)* überdurchschnittlich stark, die *nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +1,4% p. a., +11.100)* entwickeln sich im Durchschnittlich. Im Gegensatz dazu werden die *Büroberufe (Berufshauptgruppe 5, +0,8% p. a., +5.500)* unterdurchschnittlich wachsen und damit relativ an Bedeutung verlieren; selbiges trifft auch auf die *Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7, -0,0% p. a., -200)* und die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, -0,8% p. a., -1.600)* zu, für die ein Nachfragerückgang bis 2023 prognostiziert wird. Der Bedarf an *Handwerksberufen* geht einzig in Kärnten und Wien zurück.
- Im Österreichvergleich überdurchschnittlich geht die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1)* zurück (-0,8% versus -0,2% p.a. im Österreichdurchschnitt).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe (+28.200)* kräftig, gefolgt von den *Gesundheitsfachkräften (+8.000)* und den *Lehrkräften (+7.900)*.
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, ist in Wien deutlich geringer als in den anderen Bundesländern und wird sich bis 2023 kaum verändern. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche mehr als die Hälfte der Beschäftigungsexpansion (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, Gesundheitsfachkräfte und Lehrkräfte*). Noch höher fällt bei den Männern der Wachstumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen aus (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte und naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Nicht nur die sektorale Beschäftigungsstruktur unterscheidet sich deutlich zwischen Wien und dem Rest Österreichs, sondern mithin auch die berufliche. Zwar ist auch in Wien der Großteil der unselbständig Beschäftigten (60,7%) in Berufen tätig, zu deren Ausübung eine mittlere Qualifikation (*Skill-Level 2 und 3*) erforderlich ist, der Anteil liegt jedoch weit unter dem Österreichdurchschnitt (70,4%). Leicht darunter (8,0% versus 8,3% im Österreichdurchschnitt) liegt der Anteil der Beschäftigten in Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*). Deutlich überdurchschnittlich und im Bundesländervergleich mit Abstand am höchsten fällt in Wien der Anteil der Beschäftigten in Berufen aus die typischerweise eine akademische Ausbildung voraussetzen (*Skill-Level 4*, 23,7% versus 16,1% im Österreichdurchschnitt); selbiges trifft auch auf den Anteil an Beschäftigten in *Berufen mit Leitungsfunktion* zu (7,4% versus 4,9% im Österreichdurchschnitt), einer Berufshauptgruppe der kein eindeutiges Skill-Level zuordenbar ist. Damit hat Wien einen absoluten Sonderstatus unter den Bundesländern. Es weist einerseits den höchsten Anteil an Berufen mit akademischen Anforderungen auf und andererseits den niedrigsten Anteil an Berufen im mittleren Qualifikationssegment.

Die Qualifikationsanforderungen mit denen die einzelnen Berufe in der Berufssystematik ISCO-08⁵⁾ unterlegt sind, bedeuten jedoch nicht notwendigerweise, dass alle Beschäftigten tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung verfügen. Das ISCO-Konzept weist vielmehr den Berufen bestimmte Qualifikationsanforderungen zu, die typischerweise benötigt werden, um die Tätigkeiten auszuüben. In der Praxis kann es aber de facto, aus unterschiedlichen Gründen, zu formaler Über- oder Unterqualifizierung kommen (siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptband).

Für den Zeitraum 2016 bis 2023 wird für Wien ein im Österreichvergleich (+1,3% p. a.) leicht überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum von jährlich +1,4% prognostiziert. Deutlich dynamischer wird der Beschäftigungszuwachs für *akademische Berufe* (+3,0% p. a.), deutlich schwächer für Berufe auf mittlerem Qualifikationsniveau (+1,1% p. a.) ausfallen (vgl. Übersicht 3). Für geringqualifizierte Tätigkeiten wird in den kommenden Jahren ein vergleichsweise kräftiger Rückgang der Beschäftigung erwartet (-0,8% p. a. versus -0,2% österreichweit). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment und solche, die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren an Stellenwert. Insgesamt nimmt der Anteil der Beschäftigten im untersten Qualifikationsbereich von 8,0% im Jahr 2016 auf 6,8% im Jahr 2023 und im mittleren Bereich im selben Zeitraum von 60,7% auf 59,3% ab, während er im Bereich der akademischen Ausbildungen von 23,7% auf 26,4% zunimmt.

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

Dem nationalen Trend folgend, wird auch in Wien der stärkste relative Beschäftigungszuwachs in der Berufshauptgruppe 2, den *akademischen Berufen* (3,0% p. a.), erwartet. Aber auch absolut betrachtet leisten die hoch-qualifizierten Tätigkeiten mit +43.100 den höchsten Wachstumsbeitrag (52,6% des aggregierten Beschäftigungszuwachses) – in allen anderen Bundesländern fällt das Beschäftigungsplus im mittleren Qualifikationssegment am höchsten aus. Auf Ebene der Berufshauptgruppen folgen, gemessen am absoluten Wachstumsbeitrag, die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6, +15.900). Für diese Berufshauptgruppe ist jedoch ein hoher Teilzeitanteil charakteristisch, weshalb die Nachfrage nach Beschäftigten gemessen in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ansteigen dürfte⁶⁾.

Übersicht 3: Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2016		Beschäftigung			
	Wien	Österreich	Wien		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2016	Veränderung 2016-2023 absolut	Veränderung 2016-2023 in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	23,7	16,1	189.300	43.100	3,0	2,8
Akademische Berufe (BHG 2)	23,7	16,1	189.300	43.100	3,0	2,8
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	60,7	70,4	485.000	37.800	1,1	1,1
Technische Berufe (BHG 3)	5,0	6,2	40.300	7.200	2,4	2,3
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	13,3	13,6	106.700	11.100	1,4	1,4
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	11,6	11,4	92.500	5.500	0,8	0,7
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	18,6	18,1	148.700	15.900	1,5	1,7
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	8,5	14,8	68.300	-200	0,0	0,5
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	3,6	6,2	28.600	-1.600	-0,8	-0,8
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	8,0	8,3	63.600	-3.700	-0,8	-0,2
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,0	8,3	63.600	-3.700	-0,8	-0,2
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	7,4	4,9	59.100	4.800	1,1	1,5
Führungskräfte (BHG 1)	7,4	4,9	59.100	4.800	1,1	1,5
Insgesamt	100,0	100,0	799.700	82.000	1,4	1,3

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht-akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. -Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verläuft die Beschäftigungsnachfrage unterschiedlich: Relativ am stärksten wachsen die *technischen Berufe* (Berufshauptgruppe 3) mit +2,4% p. a., gefolgt von den *Dienstleistungskräften* mit einem leicht überdurchschnittlichen Zuwachs in Höhe von jährlich +1,5% und den *nicht-akademischen Fachkräften* (Berufshaupt-

⁶⁾ Siehe dazu auch Kapitel 5.5 *Entwicklung nach Arbeitszeitausmaß* im Hauptband“.

gruppe 4) mit einem Nachfrageanstieg der sich mit +1,4% p. a. im regionalwirtschaftlichen Durchschnitt bewegt. Der Bedarf an *Bürokräften* (Berufshauptgruppe 5) wird allerdings mit +0,8% p.a. hinter der regionalwirtschaftlichen Gesamtbeschäftigungsentwicklung zurückbleiben – sie dürften zunehmend von höher qualifizierten Tätigkeiten (etwa BetriebswirtInnen in der Berufsgruppe der *sonstigen wissenschaftlichen Berufe*) abgelöst werden. Marginal zurückgehen wird, entgegen dem nationalen Trend, die Nachfrage nach *Handwerksberufen* (Berufshauptgruppe 7). Sinken wird zudem bis 2023 die Nachfrage nach Beschäftigte im Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung* sowie *Montage* (Berufshauptgruppe 8); die Entwicklung entspricht mit -0,8% pro Jahr dem Österreichdurchschnitt. Der leichte Nachfrage-rückgang nach Beschäftigte in *Handwerksberufen* und der starke Rückgang nach Beschäftigte im Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung* sowie *Montage* spiegeln dabei die negative Entwicklung der Wiener Sachgütererzeugung wider und sorgt dafür, dass diese Tätigkeiten innerhalb der Berufslandschaft Wiens relativ an Bedeutung verlieren. Zurückgehen wird auch der Bedarf an Hilfskräften (-3.700 bzw. jährlich -0,8%) – stärker als in jedem anderen Bundesland (Österreichweit -0,2% p. a.).

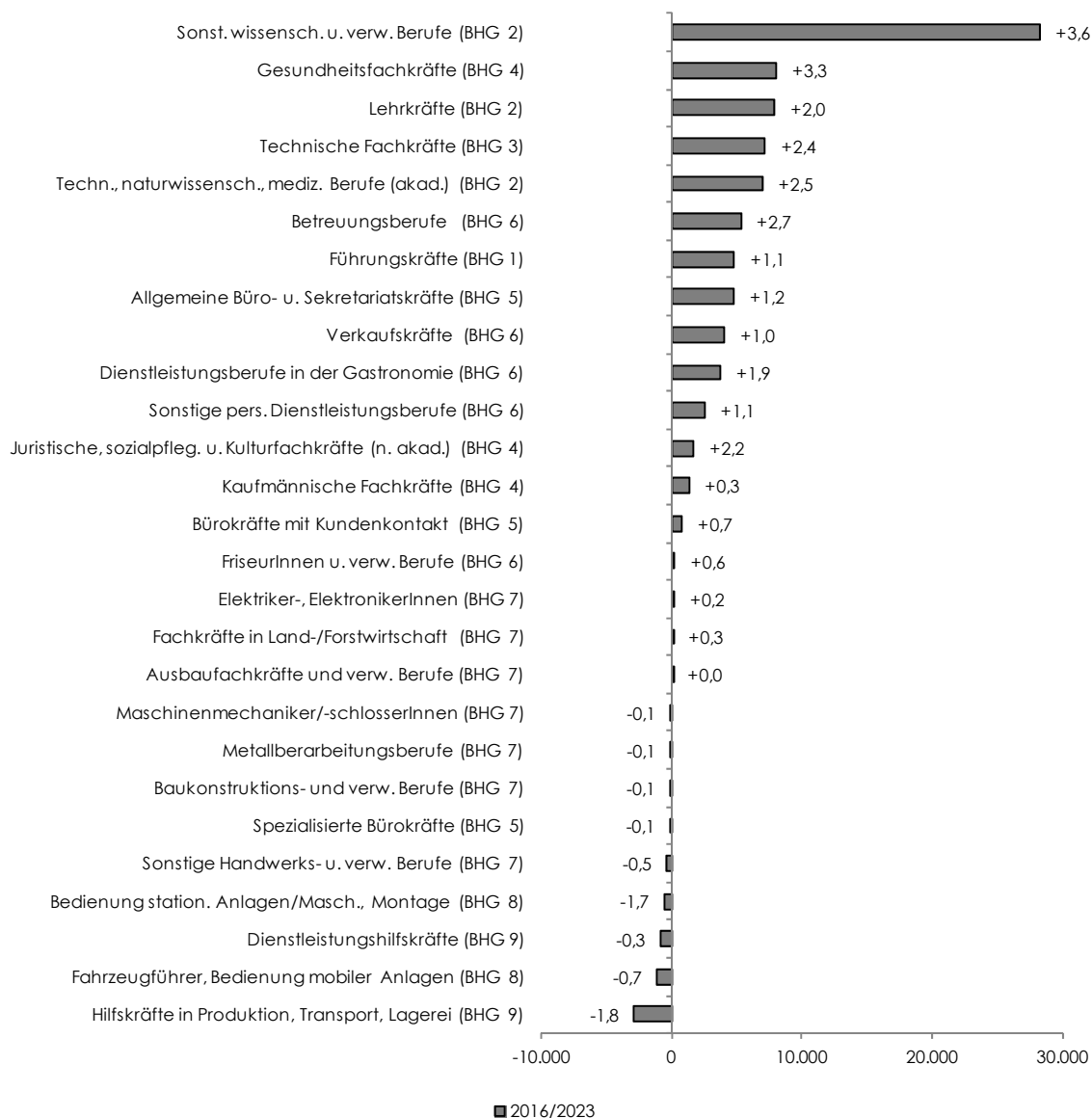
Innerhalb der Berufe auf mittlerem Qualifikationsniveau zeigt sich ein Trend hin zu einer steigenden Bedeutung höherer Qualifikationen: So weisen jene Berufshauptgruppen mit höheren Anteile von Beschäftigten mit Reifeprüfung (Berufshauptgruppen 3 bis 5) höhere Zuwächse (zusammen +1,4% pro Jahr) auf als jene mit geringen Anteilen höher Qualifizierter (Berufshauptgruppen 6 bis 8, zusammen +0,8% p.a.).

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2023 entstehen in Wien zusätzlich +82.000 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe*, die *Gesundheitsfachkräfte* und die *Lehrkräfte*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2023 werden +28.200 (+3,6% p. a.) zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Die positive Dynamik bei *Gesundheitsfachkräften* (z. B. diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen) kann mit Verschiebung der Altersstruktur der Gesellschaft in Zusammenhang gebracht werden; ein Umstand, der den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der medizinischen Versorgung und der Pflege weiter erhöhen wird. Die Dynamik bei den *Lehrkräften* fällt auch im Bundesländervergleich überdurchschnittlich aus, wobei vor allem die Bevölkerungsentwicklung die treibende Kraft darstellt: Bis 2023 werden *Lehrkräfte* voraussichtlich +7.900 neue Stellen in Wien vorfinden. Das entspricht einem jährlichen Wachstum von +2,0% und damit der höchsten Wachstumsrate aller Bundesländer. Subsummiert werden unter den Terminus *Lehrkräfte* der vorschulische Bereich (Kindergarten), der Pflichtschulbereich, die Lehrkräfte an weiterführenden Schulen und

der Universität bzw. Fachhochschule sowie der gesamte außerschulische Bildungsbereich wie etwa die Erwachsenenbildung.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Wien nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Die Beschäftigungsrückgänge summieren sich auf insgesamt -5.900; mehr als 80% konzentrieren sich auf drei Berufsgruppen: Die Nachfrage nach Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei wird um -2.800 sinken, nach FahrzeugführerInnen und BedienerInnen mobiler Anlagen um -1.100. Die Nachfrage nach Dienstleistungshilfskräften (etwa Reinigungs-

personal und Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung wie z. B. Abwäscher, Fast-Food Koch und Kantinengehilfin) stagniert auf hohem Niveau. Jedoch besteht Unsicherheit hinsichtlich der Migrationsbewegungen, die das Arbeitskräfteangebot insbesondere im gering qualifizierten Segment erhöhen und damit Rückwirkungen auf die Beschäftigungsnachfrage auslösen können.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. An der beruflichen Segregation, d. h. der ungleichen Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, ändert sich dadurch kaum etwa, wenngleich sie in Wien geringer als in den übrigen Bundesländern ausfällt.

Mehr als die Hälfte der +46.200 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe (Skill-Level 4, +14.200)*, die *Gesundheitsfachkräfte (+6.000)* des mittleren Qualifikationssegments, zu denen etwa die diplomierten Kranken- und Gesundheitspflegerinnen zählen, und die *Lehrkräfte (Skill-Level 4, +5.900)*. Bei den Männern leisten die Top3-Berufsgruppen zwei Drittel des Wachstumsbeitrags der insgesamt +35.800 zusätzlichen Jobs – es sind dies ebenso wie bei den Frauen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe (+14.100)*, gefolgt von den *technischen Fachkräften* im mittleren Qualifikationssegment (+6.100) und den *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen (Skill-Level 4, +3.900)*.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Wien

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	14.200	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	14.100
Gesundheitsfachkräfte	6.000	Technische Fachkräfte	6.100
Lehrkräfte	5.900	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.900
Bottom-3-Berufsgruppen			
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-600	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-2.200
Dienstleistungshilfskräfte	-600	Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-1.100
Bed. stat. Anlagen/Maschinen, Monatgeberufe	-300	Dienstleistungshilfskräfte	-200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Sowohl Frauen wie auch Männer werden vom Nachfragerückgang nach *Hilfskräften in der Produktion, dem Transport und der Lagerei* am stärksten betroffen sein (Männer -2.200, Frauen -600). Bei den Frauen folgen die *Dienstleistungshilfskräfte*, ein Tätigkeitsbereich in dem auch Männer vom Abbau betroffen sind (Frauen -600, Männer -200). Bei den Männern gehen vergleichsweise viele Jobs für *Bediener mobiler Anlagen* sowie für *Fahrzeugführer* (-1.100) verloren.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023

	Wien		Österreich	
	2008-2016	2016-2023	2008-2016	2016-2023
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	3,5	1,6	2,6	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,9	-0,2	-1,9	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	-0,9	-0,1	0,3	0,5
Textil und Bekleidung	-3,5	-1,9	-3,9	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	-2,7	-0,9	-1,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-4,0	-1,2	-2,9	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	0,6	0,9	1,2	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	-3,1	-0,5	0,6	1,4
Metallerzeugung	-2,9	-0,3	0,1	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-3,8	-1,2	0,4	0,8
Maschinenbau	-0,4	0,6	0,8	1,2
Fahrzeugbau	-4,6	-0,2	-2,0	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	-2,0	-0,8	-1,3	-0,4
Energieversorgung	0,0	0,1	0,0	0,1
Wasser- Abwasser	1,7	1,1	1,5	0,9
Bauwesen	-0,5	-0,1	0,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	-0,8	0,4	0,0	0,8
Großhandel	-1,2	-0,2	0,4	0,6
Einzelhandel	1,2	1,1	0,9	1,0
Verkehr	1,3	1,2	0,0	0,6
Lagererei	-0,3	0,9	0,4	1,5
Nachrichtenübermittlung	-2,3	-0,8	-2,8	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	2,7	2,6	2,0	2,3
Medien	0,6	1,0	0,8	1,2
Telekommunikation	-2,0	0,0	-1,6	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,0	4,7	4,8	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,5	-0,4	-0,5	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,9	0,4	0,0	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1,9	2,4	2,7	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	0,8	2,9	1,4	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	1,1	3,2	0,9	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,4	2,0	1,3	2,4
Gebäudebetreuung	2,5	2,2	2,9	2,4
Öffentliche Verwaltung	0,3	0,2	0,2	0,2
Erziehung und Unterricht	1,3	2,0	1,2	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,6	2,4	2,5	2,3
Persönliche Dienstleistungen	1,4	1,5	1,3	1,4
Interessensvertretungen	1,3	1,4	1,5	1,5
Gesamt	0,8	1,4	0,8	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		
	Wien		absolut	in % p.a.	Österreich in % p.a.
	2016	2023			
Land- u. Forstwirtschaft	700	800	100	1,6	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	900	900	0	-0,2	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	7.400	7.400	-100	-0,1	0,5
Textil und Bekleidung	700	600	-100	-1,9	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	700	600	0	-0,9	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	3.200	2.900	-300	-1,2	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.900	7.400	500	0,9	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	1.100	0	-0,5	1,4
Metallerzeugung	3.500	3.400	-100	-0,3	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	10.400	9.500	-800	-1,2	0,8
Maschinenbau	3.900	4.000	200	0,6	1,2
Fahrzeugbau	3.700	3.600	-100	-0,2	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	8.300	7.900	-400	-0,8	-0,4
Energieversorgung	6.900	7.000	100	0,1	0,1
Wasser- Abwasser	1.000	1.100	100	1,1	0,9
Bauwesen	44.800	44.700	-200	-0,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	10.000	10.300	300	0,4	0,8
Großhandel	40.000	39.400	-600	-0,2	0,6
Einzelhandel	58.200	62.700	4.500	1,1	1,0
Verkehr	26.200	28.400	2.200	1,2	0,6
Lagererei	7.700	8.100	500	0,9	1,5
Nachrichtenübermittlung	5.200	5.000	-300	-0,8	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	46.800	56.000	9.200	2,6	2,3
Medien	12.100	13.000	900	1,0	1,2
Telekommunikation	6.400	6.400	0	0,0	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	29.600	40.900	11.300	4,7	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	42.200	41.200	-1.100	-0,4	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	19.200	19.800	600	0,4	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	41.400	48.900	7.500	2,4	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	19.300	23.600	4.300	2,9	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	17.400	21.800	4.300	3,2	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	13.500	15.400	2.000	2,0	2,4
Gebäudebetreuung	27.600	32.200	4.600	2,2	2,4
Öffentliche Verwaltung	62.500	63.300	800	0,2	0,2
Erziehung und Unterricht	63.700	73.300	9.500	2,0	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	103.300	121.600	18.300	2,4	2,3
Persönliche Dienstleistungen	24.200	26.800	2.600	1,5	1,4
Interessensvertretungen	18.600	20.400	1.900	1,4	1,5
Gesamt	799.700	881.700	82.000	1,4	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023							
	Wien		Frauen		Männer		Wien		Österreich	
	Frauen	Männer	absolut				in % p.a.		in % p.a.	
Land- u. Forstwirtschaft	300	400	0	100	1,6	1,6	1,4	1,5		
Bergbau, Stein- und Glaswaren	200	600	0	0	0,0	-0,2	-0,7	-0,4		
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	3.100	4.300	0	-100	0,1	-0,2	0,4	0,6		
Textil und Bekleidung	500	200	-100	0	-2,0	-1,5	-2,3	-1,4		
Be- und Verarbeitung von Holz	100	600	0	0	-0,6	-0,9	-0,8	-0,4		
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	900	2.200	-100	-200	-1,4	-1,1	-0,8	-1,0		
Chemie u. Erdölverarbeitung	3.000	4.000	300	200	1,4	0,6	2,1	1,0		
Gummi- und Kunststoffwaren	300	800	0	0	-0,6	-0,5	1,3	1,4		
Metallerzeugung	800	2.700	100	-100	1,1	-0,8	2,1	0,9		
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.500	7.900	-300	-600	-1,6	-1,1	0,6	0,9		
Maschinenbau	700	3.100	100	100	1,4	0,4	2,6	0,9		
Fahrzeugbau	400	3.300	0	-100	0,0	-0,2	0,3	0,5		
Sonstiger produzierender Bereich	2.300	6.000	-100	-300	-0,7	-0,8	-0,3	-0,4		
Energieversorgung	1.600	5.300	100	-100	1,2	-0,2	0,9	-0,1		
Wasser- Abwasser	200	800	0	0	1,9	0,8	1,4	0,8		
Bauwesen	4.900	39.900	100	-300	0,4	-0,1	0,7	0,2		
KFZ-Handel, Reparatur	1.800	8.200	200	100	1,4	0,2	1,7	0,6		
Großhandel	17.000	23.100	0	-600	0,0	-0,4	0,7	0,6		
Einzelhandel	38.500	19.800	2.600	1.800	1,0	1,3	0,9	1,1		
Verkehr	4.900	21.300	600	1.600	1,7	1,1	1,0	0,5		
Lagerei	2.100	5.500	200	300	1,1	0,8	1,9	1,4		
Nachrichtenübermittlung	1.600	3.700	-100	-100	-1,4	-0,6	-1,5	-0,9		
Beherbergung und Gastronomie	21.100	25.800	3.700	5.500	2,4	2,8	2,1	2,5		
Medien	5.800	6.300	500	300	1,3	0,7	1,4	0,9		
Telekommunikation	2.200	4.200	0	0	0,0	0,0	0,1	0,2		
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	8.300	21.400	3.500	7.800	5,2	4,5	5,6	4,7		
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	21.600	20.700	-700	-300	-0,5	-0,2	-0,3	-0,5		
Grundstücks- und Wohnungswesen	11.700	7.500	300	300	0,4	0,5	0,5	0,9		
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	24.500	16.900	3.800	3.700	2,1	2,9	2,6	3,2		
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	8.300	11.000	1.800	2.400	2,9	2,9	3,2	3,0		
Überlassung von Arbeitskräften	5.700	11.700	1.500	2.800	3,4	3,1	3,3	3,1		
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	7.200	6.200	700	1.200	1,4	2,6	2,0	2,9		
Gebäudebetreuung	14.200	13.400	2.200	2.400	2,1	2,4	2,3	2,6		
Öffentliche Verwaltung	26.600	35.900	2.100	-1.300	1,1	-0,5	1,1	-0,6		
Erziehung und Unterricht	43.000	20.800	7.000	2.500	2,2	1,7	1,8	0,5		
Gesundheits- u. Sozialwesen	75.700	27.600	13.300	5.000	2,3	2,4	2,3	2,2		
Persönliche Dienstleistungen	13.200	11.100	1.200	1.400	1,2	1,7	1,2	1,8		
Interessensvertretungen	11.500	7.000	1.400	500	1,7	0,9	1,8	0,9		
Gesamt	388.300	411.300	46.200	35.800	1,6	1,2	1,6	1,0		

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		Österreich in % p.a.
	Wien 2016	2023	absolut	in % p.a.	
Berufshauptgruppe 1	59.100	63.900	4.800	1,1	1,5
1 Führungskräfte	59.100	63.900	4.800	1,1	1,5
Berufshauptgruppe 2	189.300	232.400	43.100	3,0	2,8
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	37.100	44.000	7.000	2,5	2,9
3 Lehrkräfte	52.000	59.900	7.900	2,0	1,5
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	100.300	128.500	28.200	3,6	3,8
Berufshauptgruppe 3	40.300	47.400	7.200	2,4	2,3
5 Technische Fachkräfte	40.300	47.400	7.200	2,4	2,3
Berufshauptgruppe 4	106.700	117.800	11.100	1,4	1,4
6 Gesundheitsfachkräfte	31.100	39.200	8.000	3,3	3,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	65.200	66.500	1.300	0,3	0,0
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	10.400	12.100	1.700	2,2	2,1
Berufshauptgruppe 5	92.500	98.000	5.500	0,8	0,7
9 Allgemeine Bürokräfte	53.800	58.600	4.800	1,2	0,9
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	17.300	18.100	800	0,7	0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	21.400	21.300	-100	-0,1	0,1
Berufshauptgruppe 6	148.700	164.600	15.900	1,5	1,7
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	30.700	33.200	2.500	1,1	1,4
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	26.900	30.700	3.700	1,9	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	6.200	6.500	200	0,6	0,8
15 Verkaufskräfte	58.700	62.700	4.000	1,0	1,3
16 Betreuungsberufe	26.200	31.500	5.300	2,7	2,9
Berufshauptgruppe 7	68.300	68.100	-200	0,0	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	3.500	3.600	100	0,3	0,6
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	12.400	12.400	-100	-0,1	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	17.100	17.100	0	0,0	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	6.900	6.900	0	-0,1	0,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	6.700	6.700	0	-0,1	0,6
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	11.800	11.900	200	0,2	0,6
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	10.000	9.600	-300	-0,5	-0,1
Berufshauptgruppe 8	28.600	26.900	-1.600	-0,8	-0,8
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.800	4.200	-500	-1,7	-1,1
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	23.800	22.700	-1.100	-0,7	-0,6
Berufshauptgruppe 9	63.600	59.900	-3.700	-0,8	-0,2
26 Dienstleistungshilfskräfte	40.300	39.500	-800	-0,3	0,4
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	23.300	20.500	-2.800	-1,8	-1,1
Gesamt	799.700	881.700	82.000	1,4	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023		Wien		Österreich	
	Wien		absolut		in % p.a.		in % p.a.	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	23.000	36.100	2.000	2.800	1,2	1,1	1,9	1,4
1 Führungskräfte	23.000	36.100	2.000	2.800	1,2	1,1	1,9	1,4
Berufshauptgruppe 2	98.100	91.200	23.100	19.900	3,1	2,9	2,8	2,8
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	16.000	21.100	3.100	3.900	2,6	2,4	3,2	2,8
3 Lehrkräfte	38.600	13.300	5.900	2.000	2,0	2,0	1,8	0,7
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	43.500	56.800	14.200	14.100	4,1	3,2	4,2	3,5
Berufshauptgruppe 3	5.500	34.700	1.100	6.100	2,6	2,3	2,6	2,3
5 Technische Fachkräfte	5.500	34.700	1.100	6.100	2,6	2,3	2,6	2,3
Berufshauptgruppe 4	68.800	37.900	8.400	2.600	1,7	1,0	1,8	0,6
6 Gesundheitsfachkräfte	22.600	8.500	6.000	2.000	3,4	3,0	3,8	2,7
7 Kaufmännische Fachkräfte	40.300	24.900	1.100	200	0,4	0,1	0,3	-0,3
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	6.000	4.400	1.200	500	2,7	1,4	2,5	1,5
Berufshauptgruppe 5	61.600	30.900	4.100	1.400	0,9	0,6	0,9	0,1
9 Allgemeine Bürokräfte	38.400	15.400	3.700	1.000	1,3	0,9	1,1	0,3
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	11.100	6.100	500	300	0,7	0,6	0,9	0,7
11 Spezialisierte Bürokräfte	12.000	9.400	-200	100	-0,2	0,2	0,4	-0,3
Berufshauptgruppe 6	85.900	62.900	9.000	6.900	1,4	1,5	1,8	1,6
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	10.800	19.900	700	1.900	0,8	1,3	1,4	1,4
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	10.800	16.100	1.600	2.100	2,0	1,8	1,8	2,1
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	5.200	1.100	200	0	0,6	0,1	0,9	0,4
15 Verkaufskräfte	38.000	20.600	2.000	2.000	0,7	1,4	1,3	1,3
16 Betreuungsberufe	21.100	5.100	4.500	900	2,8	2,2	3,1	2,0
Berufshauptgruppe 7	5.200	63.100	0	-200	-0,1	0,0	0,3	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	900	2.600	0	0	0,6	0,2	0,3	0,7
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	500	12.000	0	0	-1,1	0,0	0,5	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	300	16.800	0	0	-0,2	0,0	0,9	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	300	6.600	0	0	-1,0	0,0	0,9	0,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	0	6.700	100	-100	0,0	-0,2	0,8	0,6
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	600	11.200	0	100	1,0	0,2	1,8	0,6
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	2.700	7.300	-100	-200	-0,7	-0,4	-0,3	-0,1
Berufshauptgruppe 8	2.500	26.100	-300	-1.300	-1,8	-0,7	-0,8	-0,8
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	2.100	2.700	-300	-200	-2,2	-1,3	-0,9	-1,2
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	400	23.400	0	-1.100	-0,3	-0,7	-0,1	-0,6
Berufshauptgruppe 9	37.800	25.800	-1.200	-2.400	-0,5	-1,4	0,2	-0,8
26 Dienstleistungshilfskräfte	30.800	9.500	-600	-200	-0,3	-0,4	0,4	0,5
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	7.000	16.300	-600	-2.200	-1,4	-2,0	-0,8	-1,2
Gesamt	388.300	411.300	46.200	35.800	1,6	1,2	1,6	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023

	Niveau 2016			Niveau 2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	700	300	400	800	300	500
Bergbau, Stein- und Glaswaren	900	200	600	900	200	600
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	7.400	3.100	4.300	7.400	3.100	4.300
Textil und Bekleidung	700	500	200	600	400	200
Be- und Verarbeitung von Holz	700	100	600	600	100	500
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	3.200	900	2.200	2.900	800	2.100
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.900	3.000	4.000	7.400	3.300	4.100
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	300	800	1.100	300	800
Metallerzeugung	3.500	800	2.700	3.400	900	2.500
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	10.400	2.500	7.900	9.500	2.200	7.300
Maschinenbau	3.900	700	3.100	4.000	800	3.200
Fahrzeugbau	3.700	400	3.300	3.600	400	3.200
Sonstiger produzierender Bereich	8.300	2.300	6.000	7.900	2.200	5.700
Energieversorgung	6.900	1.600	5.300	7.000	1.700	5.300
Wasser- Abwasser	1.000	200	800	1.100	300	800
Bauwesen	44.800	4.900	39.900	44.700	5.100	39.600
KFZ-Handel, Reparatur	10.000	1.800	8.200	10.300	2.000	8.300
Großhandel	40.000	17.000	23.100	39.400	17.000	22.400
Einzelhandel	58.200	38.500	19.800	62.700	41.100	21.600
Verkehr	26.200	4.900	21.300	28.400	5.500	22.900
Lagerei	7.700	2.100	5.500	8.100	2.300	5.800
Nachrichtenübermittlung	5.200	1.600	3.700	5.000	1.400	3.600
Beherbergung und Gastronomie	46.800	21.100	25.800	56.000	24.800	31.200
Medien	12.100	5.800	6.300	13.000	6.400	6.600
Telekommunikation	6.400	2.200	4.200	6.400	2.200	4.200
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	29.600	8.300	21.400	40.900	11.700	29.200
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	42.200	21.600	20.700	41.200	20.800	20.300
Grundstücks- und Wohnungswesen	19.200	11.700	7.500	19.800	12.000	7.800
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	41.400	24.500	16.900	48.900	28.300	20.600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	19.300	8.300	11.000	23.600	10.200	13.500
Überlassung von Arbeitskräften	17.400	5.700	11.700	21.800	7.200	14.500
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	13.500	7.200	6.200	15.400	8.000	7.400
Gebäudebetreuung	27.600	14.200	13.400	32.200	16.400	15.800
Öffentliche Verwaltung	62.500	26.600	35.900	63.300	28.700	34.600
Erziehung und Unterricht	63.700	43.000	20.800	73.300	50.000	23.300
Gesundheits- u. Sozialwesen	103.300	75.700	27.600	121.600	89.000	32.700
Persönliche Dienstleistungen	24.200	13.200	11.100	26.800	14.300	12.500
Interessensvertretungen	18.600	11.500	7.000	20.400	12.900	7.500
Insgesamt	799.700	388.300	411.300	881.700	434.500	447.200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	200	0	100	100	0	100
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-100	0	0	0	0	0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	-500	-200	-300	-100	0	-100
Textil und Bekleidung	-200	-200	-100	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	-200	0	-200	0	0	0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1.200	-400	-900	-300	-100	-200
Chemie u. Erdölverarbeitung	300	100	300	500	300	200
Gummi- und Kunststoffwaren	-300	-200	-100	0	0	0
Metallerzeugung	-900	-100	-800	-100	100	-100
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-3.700	-1.200	-2.500	-800	-300	-600
Maschinenbau	-100	0	-200	200	100	100
Fahrzeugbau	-1.700	-100	-1.600	-100	0	-100
Sonstiger produzierender Bereich	-1.500	-500	-1.000	-400	-100	-300
Energieversorgung	0	100	-100	100	100	-100
Wasser- Abwasser	100	0	100	100	0	0
Bauwesen	-1.900	0	-1.900	-200	100	-300
KFZ-Handel, Reparatur	-600	-100	-500	300	200	100
Großhandel	-4.100	-1.400	-2.600	-600	0	-600
Einzelhandel	5.100	2.100	3.000	4.500	2.600	1.800
Verkehr	2.500	700	1.800	2.200	600	1.600
Lagererei	-200	-100	-100	500	200	300
Nachrichtenübermittlung	-1.100	-500	-600	-300	-100	-100
Beherbergung und Gastronomie	8.900	3.300	5.600	9.200	3.700	5.500
Medien	600	400	200	900	500	300
Telekommunikation	-1.100	-500	-600	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	7.900	2.000	5.900	11.300	3.500	7.800
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1.600	-1.300	-300	-1.100	-700	-300
Grundstücks- und Wohnungswesen	-1.500	-2.500	1.000	600	300	300
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	5.700	2.600	3.100	7.500	3.800	3.700
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1.200	700	500	4.300	1.800	2.400
Überlassung von Arbeitskräften	1.400	800	600	4.300	1.500	2.800
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	400	-200	700	2.000	700	1.200
Gebäudebetreuung	4.900	1.900	3.100	4.600	2.200	2.400
Öffentliche Verwaltung	1.700	2.500	-800	800	2.100	-1.300
Erziehung und Unterricht	6.200	4.700	1.600	9.500	7.000	2.500
Gesundheits- u. Sozialwesen	19.300	11.300	8.000	18.300	13.300	5.000
Persönliche Dienstleistungen	2.500	1.100	1.400	2.600	1.200	1.400
Interessensvertretungen	1.800	1.200	700	1.900	1.400	500
Insgesamt	48.300	26.100	22.300	82.000	46.200	35.800

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	3,5	1,4	5,3	1,6	1,6	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,9	-0,9	-0,9	-0,2	0,0	-0,2
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	-0,9	-0,8	-0,9	-0,1	0,1	-0,2
Textil und Bekleidung	-3,5	-3,5	-3,4	-1,9	-2,0	-1,5
Be- und Verarbeitung von Holz	-2,7	-1,0	-3,0	-0,9	-0,6	-0,9
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-4,0	-4,0	-4,0	-1,2	-1,4	-1,1
Chemie u. Erdölverarbeitung	0,6	0,3	0,8	0,9	1,4	0,6
Gummi- und Kunststoffwaren	-3,1	-5,6	-2,0	-0,5	-0,6	-0,5
Metallerzeugung	-2,9	-1,8	-3,2	-0,3	1,1	-0,8
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-3,8	-4,7	-3,5	-1,2	-1,6	-1,1
Maschinenbau	-0,4	0,8	-0,6	0,6	1,4	0,4
Fahrzeugbau	-4,6	-3,1	-4,7	-0,2	0,0	-0,2
Sonstiger produzierender Bereich	-2,0	-2,3	-2,0	-0,8	-0,7	-0,8
Energieversorgung	0,0	1,0	-0,3	0,1	1,2	-0,2
Wasser- Abwasser	1,7	2,9	1,4	1,1	1,9	0,8
Bauwesen	-0,5	0,0	-0,6	-0,1	0,4	-0,1
KFZ-Handel, Reparatur	-0,8	-1,0	-0,7	0,4	1,4	0,2
Großhandel	-1,2	-1,0	-1,3	-0,2	0,0	-0,4
Einzelhandel	1,2	0,7	2,1	1,1	1,0	1,3
Verkehr	1,3	1,9	1,1	1,2	1,7	1,1
Lagerei	-0,3	-0,7	-0,1	0,9	1,1	0,8
Nachrichtenübermittlung	-2,3	-3,1	-1,9	-0,8	-1,4	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	2,7	2,2	3,1	2,6	2,4	2,8
Medien	0,6	1,0	0,3	1,0	1,3	0,7
Telekommunikation	-2,0	-2,6	-1,6	0,0	0,0	0,0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,0	3,6	4,1	4,7	5,2	4,5
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,5	-0,7	-0,2	-0,4	-0,5	-0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,9	-2,4	1,8	0,4	0,4	0,5
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1,9	1,4	2,5	2,4	2,1	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	0,8	1,1	0,6	2,9	2,9	2,9
Überlassung von Arbeitskräften	1,1	2,0	0,6	3,2	3,4	3,1
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,4	-0,4	1,5	2,0	1,4	2,6
Gebäudebetreuung	2,5	1,8	3,3	2,2	2,1	2,4
Öffentliche Verwaltung	0,3	1,2	0,2	0,2	1,1	-0,5
Erziehung und Unterricht	1,3	1,4	1,3	2,0	2,2	1,7
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,6	2,0	3,3	2,4	2,3	2,4
Persönliche Dienstleistungen	1,4	1,1	1,8	1,5	1,2	1,7
Interessensvertretungen	1,3	1,3	1,3	1,4	1,7	0,9
Insgesamt	0,8	0,9	0,7	1,4	1,6	1,2

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	59.100	23.000	36.100	63.900	25.100	38.800
1 Führungskräfte	59.100	23.000	36.100	63.900	25.100	38.800
Berufshauptgruppe 2	189.300	98.100	91.200	232.400	121.200	111.100
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	37.100	16.000	21.100	44.000	19.100	24.900
3 Lehrkräfte	52.000	38.600	13.300	59.900	44.500	15.300
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	100.300	43.500	56.800	128.500	57.600	70.800
Berufshauptgruppe 3	40.300	5.500	34.700	47.400	6.600	40.900
5 Technische Fachkräfte	40.300	5.500	34.700	47.400	6.600	40.900
Berufshauptgruppe 4	106.700	68.800	37.900	117.800	77.200	40.500
6 Gesundheitsfachkräfte	31.100	22.600	8.500	39.200	28.600	10.500
7 Kaufmännische Fachkräfte	65.200	40.300	24.900	66.500	41.400	25.100
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	10.400	6.000	4.400	12.100	7.200	4.900
Berufshauptgruppe 5	92.500	61.600	30.900	98.000	65.600	32.400
9 Allgemeine Bürokräfte	53.800	38.400	15.400	58.600	42.200	16.400
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	17.300	11.100	6.100	18.100	11.600	6.400
11 Spezialisierte Bürokräfte	21.400	12.000	9.400	21.300	11.800	9.500
Berufshauptgruppe 6	148.700	85.900	62.900	164.600	94.800	69.700
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	30.700	10.800	19.900	33.200	11.400	21.800
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	26.900	10.800	16.100	30.700	12.500	18.200
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	6.200	5.200	1.100	6.500	5.400	1.100
15 Verkaufskräfte	58.700	38.000	20.600	62.700	40.000	22.700
16 Betreuungsberufe	26.200	21.100	5.100	31.500	25.500	6.000
Berufshauptgruppe 7	68.300	5.200	63.100	68.100	5.100	63.000
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	3.500	900	2.600	3.600	900	2.600
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	12.400	500	12.000	12.400	400	11.900
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	17.100	300	16.800	17.100	300	16.800
20 Metallbearbeitungsberufe	6.900	300	6.600	6.900	300	6.600
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	6.700	0	6.700	6.700	100	6.600
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	11.800	600	11.200	11.900	600	11.300
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	10.000	2.700	7.300	9.600	2.500	7.100
Berufshauptgruppe 8	28.600	2.500	26.100	26.900	2.200	24.700
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.800	2.100	2.700	4.200	1.800	2.500
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	23.800	400	23.400	22.700	400	22.300
Berufshauptgruppe 9	63.600	37.800	25.800	59.900	36.600	23.300
26 Dienstleistungshilfskräfte	40.300	30.800	9.500	39.500	30.200	9.200
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	23.300	7.000	16.300	20.500	6.300	14.100
Gesamt	799.700	388.300	411.300	881.700	434.500	447.200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	4.800	2.000	2.800	1,1	1,2	1,1
1 Führungskräfte	4.800	2.000	2.800	1,1	1,2	1,1
Berufshauptgruppe 2	43.100	23.100	19.900	3,0	3,1	2,9
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	7.000	3.100	3.900	2,5	2,6	2,4
3 Lehrkräfte	7.900	5.900	2.000	2,0	2,0	2,0
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	28.200	14.200	14.100	3,6	4,1	3,2
Berufshauptgruppe 3	7.200	1.100	6.100	2,4	2,6	2,3
5 Technische Fachkräfte	7.200	1.100	6.100	2,4	2,6	2,3
Berufshauptgruppe 4	11.100	8.400	2.600	1,4	1,7	1,0
6 Gesundheitsfachkräfte	8.000	6.000	2.000	3,3	3,4	3,0
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.300	1.100	200	0,3	0,4	0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	1.700	1.200	500	2,2	2,7	1,4
Berufshauptgruppe 5	5.500	4.100	1.400	0,8	0,9	0,6
9 Allgemeine Bürokräfte	4.800	3.700	1.000	1,2	1,3	0,9
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	800	500	300	0,7	0,7	0,6
11 Spezialisierte Bürokräfte	-100	-200	100	-0,1	-0,2	0,2
Berufshauptgruppe 6	15.900	9.000	6.900	1,5	1,4	1,5
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	2.500	700	1.900	1,1	0,8	1,3
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	3.700	1.600	2.100	1,9	2,0	1,8
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	200	200	0	0,6	0,6	0,1
15 Verkaufskräfte	4.000	2.000	2.000	1,0	0,7	1,4
16 Betreuungsberufe	5.300	4.500	900	2,7	2,8	2,2
Berufshauptgruppe 7	-200	0	-200	0,0	-0,1	0,0
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	100	0	0	0,3	0,6	0,2
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	-100	0	0	-0,1	-1,1	0,0
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	0	0	0	0,0	-0,2	0,0
20 Metallbearbeitungsberufe	0	0	0	-0,1	-1,0	0,0
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	0	100	-100	-0,1	0,0	-0,2
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	200	0	100	0,2	1,0	0,2
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-300	-100	-200	-0,5	-0,7	-0,4
Berufshauptgruppe 8	-1.600	-300	-1.300	-0,8	-1,8	-0,7
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-500	-300	-200	-1,7	-2,2	-1,3
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-1.100	0	-1.100	-0,7	-0,3	-0,7
Berufshauptgruppe 9	-3.700	-1.200	-2.400	-0,8	-0,5	-1,4
26 Dienstleistungshilfskräfte	-800	-600	-200	-0,3	-0,3	-0,4
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-2.800	-600	-2.200	-1,8	-1,4	-2,0
Gesamt	82.000	46.200	35.800	1,4	1,6	1,2

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete ; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände ; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen ; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung ; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik ; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie ; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen ; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants ; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe ; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker ; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation) ; (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik ; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte ; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin ; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker ; (225) Tierärztinnen und Tierärzte ; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung ; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen ; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung ; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen ; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten ; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau ; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung ; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe ; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung ; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe ; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin ; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten ; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler ; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kultur-fachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe ; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness ; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte ; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein) ; (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe ; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter ; (515) Hauswärtinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter ; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer ; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften ; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer ; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern ; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter ; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) ; (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe ; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller ; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf ; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf ; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf ; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker ; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe ; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung ; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallherzeugung, -umformung und -veredlung ; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse ; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren ; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren ; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln ; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung ; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe ; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer ; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse ; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros ; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe ; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe ; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ;(933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei ; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter ; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften ; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften ; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1:	Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen	9
Übersicht 2:	Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Wien	12
Übersicht 3:	Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	15
Übersicht 4:	Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Wien	18
Übersicht 5:	Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023	19
Übersicht 6:	Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023	20
Übersicht 7:	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023	21
Übersicht 8:	Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023	22
Übersicht 9:	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023	23
Übersicht 10:	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023	24
Übersicht 11:	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung	25
Übersicht 12:	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung	26
Übersicht 13:	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023	27
Übersicht 14:	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023	28
Übersicht 15:	Gliederung der Branchengruppen	29
Übersicht 16:	Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	30
Übersicht 17:	Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	31
Übersicht 18:	Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	33

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1:	Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016	4
Abbildung 2:	Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.	4
Abbildung 3:	Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016	5
Abbildung 4:	Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016	6
Abbildung 5:	Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Wien und in Österreich 1995 bis 2016, in %	7
Abbildung 6:	Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Wien, 1961 bis 2023	8
Abbildung 7:	Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	10
Abbildung 8:	Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	11
Abbildung 9:	Beschäftigungsveränderung in Wien nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023	17